



Syke, den 29. August 2022

Antrag: Kommunalen Härtefallfonds

Die SPD-Fraktion im Stadtrat Syke beantragt:

Die Verwaltung der Stadt Syke prüft einen kommunalen Härtefallfonds zur Abfederung der finanziellen Belastungen durch die Energiekrise und erarbeitet einen möglichen Vorschlag.

Begründung:

Die niedersächsische Landesregierung will noch in diesem Jahr einen Energiehilfe-Notfallfonds von zunächst bis zu 100 Millionen Euro bereitstellen. Davon sollen bis zu 50 Millionen Euro für die Unterstützung lokaler Härtefallfonds sein. Die steigenden Energiepreise sind für viele Bürgerinnen und Bürger eine kaum zu leistende finanzielle Herausforderung und stellen darüber hinaus die gesamte Gesellschaft vor große Herausforderungen. Dabei sollten besonders Haushalte im unteren Einkommensbereich und von Nicht-Erwerbstätigen in den Blick genommen werden, die keinen Anspruch auf Sozialleistungen haben. Die Energiepreiserhöhungen betreffen nicht nur Menschen, die kaum finanzielle Spielräume haben, um Rücklagen zu bilden, sondern auch Menschen aus der Mittelschicht die immensen Kosten nicht mehr aufbringen können. Wir möchten, dass sich die Stadt Syke in diesen Prozess einbringt und einen lokalen Hilfsfond aufbaut.

Mit freundlichem Gruß

Peter Jahnke
und die Fraktion der SPD